

Pressemitteilung

Patientenveranstaltung

Klinikum Nürnberg lädt zum Aktionstag gegen Schmerzen ein

02.06.2023

„Ich werde operiert - wie sieht's denn mit den Schmerzen aus?“ Antworten zu dieser Frage bekommen Interessierte bei einer Veranstaltung des Schmerzzentrums am Klinikum Nürnberg zum bundesweiten Aktionstag gegen den Schmerz am 6. Juni.

Welche Schmerzmittel werden eingesetzt? Wie funktionieren Schmerzkatheter oder Schmerzpumpen? Was ist ein Akutschmerzdienst? Welche Rolle spielen psychologische Aspekte? Welche pflegerischen Möglichkeiten gibt es, und was kann ich auch selbst tun? Darüber informiert das Akutschmerzteam der Anästhesie am 6. Juni um 17.30 Uhr im Klinikum Nürnberg, Campus Nord, im Bürgersaal der Kerscher-Stiftungen, Haus 57, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1. Im Anschluss haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre eigenen Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mit dem bundesweiten Aktionstag am 6. Juni möchte die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. das Thema Schmerz verstärkt in die Öffentlichkeit tragen und damit auch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation von Schmerzpatient*innen und deren Angehörigen leisten. Denn obwohl Millionen von Menschen in Deutschland unter chronischen Schmerzen leiden, zeigen Statistiken, dass die Hälfte aller Betroffenen unzureichend behandelt wird.

Ganzheitliche Schmerzbehandlung im Klinikum Nürnberg

Das Klinikum Nürnberg macht Patientinnen und Patienten schon seit vielen Jahren verschiedene Angebote dazu - etwa mit der Schmerztagesklinik. Das Schmerzzentrum am Campus Nord ist über die Hotline 0911- 398-2586 oder per E-Mail unter schmerzzentrum@klinikum-nuernberg.de zu erreichen.

Die Deutsche Schmerzgesellschaft hat zum Aktionstag am 6. Juni ebenfalls eine Hotline eingerichtet. Experten aus ganz Deutschland stehen unter der kostenfreien Rufnummer 0800-18 18 120 zwischen 9.00 und 18.00 Uhr den Anrufer*innen Rede und Antwort.

Foto: Die Schmerztagesklinik des Klinikums Nürnberg macht Patientinnen und Patienten schon seit vielen Jahren verschiedene Beratungs- und Behandlungsangebote.

Quelle: iStock-641133436_malerapaso

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Klinikum Nord und Klinikum Süd) und 8.400 Beschäftigten versorgt es knapp 100.000 stationäre und 170.000 ambulante Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Nürnberg** wurde 2014 gegründet und ist zweiter Standort der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. In Nürnberg werden jährlich 50 Medizinstudierende ausgebildet. Das Curriculum orientiert sich eng an der Ausbildung der amerikanischen Mayo-Medical School. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität kooperiert zudem mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen im In- und Ausland.